

Zahl des Tages

55 000 000

Die Kosten für den B-14-Straßenbau zwischen den Anschlussstellen Winnenden-Süd und Nellmersbach belaufen sich nach neuesten Berechnungen auf 101 Millionen Euro. Davon hat allein der Tunnel **55 Millionen Euro** verschlungen. Am Samstag war das Bauwerk für die Bevölkerung zur Besichtigung geöffnet (siehe nebenstehenden Artikel). Voraussichtlich im September wird auch dieser zweite Bauabschnitt für B-14-Ortsumfahrung Winnenden für den Verkehr freigegeben. In Winnenden hatte man zuletzt die Freigabe Ende Juli erwartet. Der Bau des ersten Abschnitts hat im Jahr 2001 begonnen und wurde, wegen Insolvenz einer Bau-firma, ein Jahr später als geplant, 2006 in Betrieb genommen bis zur Anschlussstelle Winnenden-Mitte. Im gleichen Jahr im November begann der Bau des Tunnels. Damals sprach man von einer Fertigstellung Ende 2009. (gin)

Kompakt

Sportlerehrung für knapp 200 Erfolgreiche

Winnenden. Bei der Sportlerehrung der Stadt am Samstag, 18. Juli, wird Oberbürgermeister Bernhard Fritz knapp 200 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler auszeichnen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Stadionsporthalle. Ausgezeichnet werden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die bei Winnender Vereinen oder als Winnender Bürger in auswärtigen Vereinen aktiv sind. Auf ein Rahmenprogramm wird wegen des Amoklaufs verzichtet, am Ende bewirbt die Wintersportabteilung der SV Winnenden.

PC-Kurs für Kinder ab neun Jahren

Winnenden. Für die letzte Sommerferienwoche bietet die Volkshochschule einen PC-Kurs für Kinder ab neun Jahren an. Er findet an zwei Vormittagen, am Montag, 7., und Dienstag, 8. September, von 9 bis 14 Uhr statt. Gudrun Dorsch zeigt, wie man mit Windows umgeht, wie man mit Word schreibt, mit Excel rechnen und mit Paint malen kann. Die Kinder werden Einladungen, Visitenkarten und andere kleine Texte erstellen und mit Grafiken versehen. Info und Anmeldung unter ☎ 0 71 95/10 70 14 und www.vhs-winnenden.de.

Genuss-Radtour über 70 Kilometer

Winnenden. Zum Genuss-Radeln lädt der Rad-Club '93 alle Eigner eines Mountainbike oder Trekkingrades auf eine 70 Kilometer lange Tour ein. Sie beginnt am Dienstag, 14. Juli, an der Hermann-Schwab-Halle um 10 Uhr. Führer ist Karl Scherr. Die Strecke führt über Allmersbach, Waldenweiler, Ebnisee, Wieslaufal entlang bis zur Mündung und zurück nach Winnenden. Eingekehrt wird in der Laufmühle beim „Erlebnisfeld der Sinne“.

Methodisten-Senioren wandern nach Gundelsbach

Winnenden. Die Senioren der evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde treffen sich am Donnerstag, 16. Juli, um 13.30 Uhr zu einer Wanderung. Abfahrt ist an der Jubiläumskirche. Gewandert wird von Gundelsbach zum Beinsteiner See. Einkehr ist in Gundelsbach geplant. Wer Näheres wissen möchte, möge bei Brigitte und Helmut Fritzsche nachfragen unter ☎ 0 71 95/17 49 89.



Der neue B-14-Tunnel ist 1100 Meter lang – das konnten Besucher des Tunnel-fests am Samstag mit ihren Fahrradtachometern überprüfen. Tausende nahmen die Gelegenheit wahr und schauten sich das Bauwerk für 55 Millionen Euro einmal in Ruhe an. Während der dreijährigen Bauzeit konnten Normalsterbliche nur über Sondergenehmigungen, etwa bei einer Sommer-tour der Winnender Zeitung, einen Blick unter Tage werfen. Bilder: Schneider

Einmaliger Marsch durch den Tunnel

Tausende haben sich am Samstag das Millionenbauwerk B-14-Tunnel beim Fest angeschaut

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIDRUN GEHRKE

Winnenden/Leutenbach. Am Samstag sind erstmals Stau und zäh fließender Verkehr vor und im neuen B-14-Tunnel gewesen – doch die Massen kamen zu Fuß und auf Fahrrädern. Tausende schauten sich das Millionenbauwerk beim Tunnelfest an und feierten die nahende Eröffnung.

Das Tunnelfest: auf den ersten Blick ein Mix aus Straßenfest, Hocketse und Markt, mit überdachten Versorgungsständen, Grills und Musik – von zwei Seiten. Etwas Besonderes ist es für die Tunnel-Flaneure, die an einer Art Erstbefahrung- und Erstbegehung im großen Stil teilnehmen: In

Turnschuhen, Sneakers, Ballerinas und Trekking-Sandalen schiebt sich der zweibeinige Transitverkehr über die Asphalt-piste. Inliner, Roller und Skateboards kurven durch die Röhre.

Fahrräder, Dreiräder, Liegeräder, Rollstühle und Kinderwagen gleiten hindurch und hinein in das Tunnel gewordene Elysium, das „paradiesische Zustände für diejenigen schafft, die von Stau und Lärm geplagt waren“, wie der Landrat Johannes Fuchs bei der Eröffnung der Fete festhielt.

Jene, die die 1100 Meter ablaufen und in den Beinen spüren, erleben den Tunnel als Ort, an dem Menschen sich treffen und stehen bleiben – statt aneinander vorbeizufahren. „Das ist einmalig, hier läuft man kein zweites Mal durch“, meint das Ehepaar Lupp aus dem Schelmenholz. Mit dem Auto ist man in einigen Sekunden durchgefahren und wird vermutlich auch nicht merken, dass die Strecke leicht bergab geht. Aber zu Fuß, da geht der Tunnel in die Bei-

ne. „Man weiß jetzt, wie lang er wirklich ist“, hält ein Besucher fest.

B-14-Bewohner Abbrecht: „Das wird vieles verändern“

Nach ein paar Schritten wird's merklich kühler, ein Jäckle ist beim Durchlaufen nicht verkehrt. In einer langgestreckten Kurve geht es über ehemals von anderen Lebewesen bevölkertes Terrain: Die Natur musste ein Stück weit weichen, daran erinnert der Nabu im Tunnel mit einer Fotodokumentation über die Amphibienumsiedlung - per Beamer auf die Betonwand projiziert. Winnender Judokas haben eine Arena aus Matten auf dem Asphalt ausgebreitet und lassen sich bei gekonnten Würfen zusehen. Wie sie haben etliche Gruppen und Vereine mit Ständen oder Vorführungen zum Familienprogramm im und vor dem Tunnel gesorgt.

„Es ist gut, dass der Tunnel da ist, das wird vieles verändern“, sagt Werner Abbrecht, ein langjähriger B-14-Bewohner: „Zu mir hat man vor über 50 Jahren gesagt, in drei Jahren käme die Umgehungsstraße - und das ist daraus geworden.“

Bis weit hinein ins Tunnelinnere klirren beim Tunnelfest die Sektelche, man steht unter Belüftungsturbinen, läuft durch Notfalltüren und stößt an auf das Ende einer 52-jährigen Planungsgeschichte, auf ein Bauwerk, mit dem, wie Landrat Fuchs sagte „eine neue Zeitrechnung beginnt“ - und das viele schlichtweg ruhiger schlafen lässt.

„Wir haben 35 Jahre Verkehrslärm in direkter Nachbarschaft gehabt, jetzt haben wir's hinter uns“, meint das Ehepaar Hahn. Als Erinnerung an das epochale Ereignis haben sie einen der 250 Tunnelsteine gekauft, von denen am frühen Nachmittag gerade noch 60 übrig sind. Am Eingang riecht es nach Maultaschen, auf der anderen Seite zieht der Duft nach Waffeln in die Nase. So fein wird es hier nie wieder riechen, wenn 30 000 Fahrzeuge täglich durchbrausen.

Dass der Tunnel die Innenstadt, Nebestrecken und Schleichwege vom Verkehr befreit, davon sind etliche Besucher überzeugt. Und ein Besucher aus Marokko, zu Gast bei einer Winnender Familie, staunt über das Bauwerk an sich: „Die Technik, wie perfekt das alles ist!“



Mit einer Fotowand hat das Regierungspräsidium die Bauarbeiten am Tunnel dokumentiert.



Viele Familienspiele gab's beim Tunnelfest.

Acht Jahre B-14-Bau

■ Wenn die Ortsumfahrung Winnenden und damit ein neues Stück Bundesstraße 14 mit **Brücke über dem Zipfelbach und Tunnel unter dem Buchenbach** im September für den Verkehr freigegeben wird, liegen **acht Jahre Bauzeit** hinter Leutenbachern und Winnendern.

■ **Bauherrin** ist die Bundesregierung, die **Bauleitung** ist beim Land, unter den Fittichen des Regierungspräsidiums Stuttgart. (gin)

Unser Klassiker aus Italien!

Probieren Sie am Donnerstag und Freitag an unserem Sonderstand: „Grana Padano“, den italienischen Hartkäse aus der Po-Ebene.

Magere Putenschnitzel für Kalorienbewusste
100 g **0,79**

Schäfers Saiten-Wurstchen Frankfurter Art
100 g **0,99**

Italienischer Parmesan 32% Fett i. Tr.
100 g **1,39**

Pikante Schinkenröllchen würzig
Stück **1,25**

Ungarischer Spitzpaprika Hkl. I
1 kg **1,99**

Philadelphia Frischkäse 18%-69% Fett, 1 kg=5,65 €
175 g Becher **0,99**

Hohes C Orangensaft pfandfrei
1 Ltr. Fl. **0,99**

Buitoni Ital. Teigwaren
1 kg = 1,78 €
500 g Pkg. **0,89**

Frisches Putengulasch mariniert oder natur
100 g **0,79**

Naturbelassener Hinterschinken von „Reinert“
100 g **1,49**

Französischer Bergkäse 45% Fett i. Tr.
100 g **1,19**

Neue Doppel- & Kuttermatjes aus Holland
100 g **1,29**

Frisches Steinbeisserfilet grätenfrei
100 g **2,29**

Dany + Sahne Schokodessert
1 kg = 2,41 €
4x 115 g Becher **1,11**

KühneSchlemmergürkchen
1 kg = 3,75 €
530 g Glas **1,99**

Hengstenberg Altmeister Essig
1 Ltr. = 1,05 €
0,75 Ltr. Fl. **0,79**

Die Welt des Genießens!

Mack
REMSTAL-MARKT

100 JAHRE

Weinstadt-Endersbach
Strümpfelbacher Str. 11
Tel. 07151 - 20 70 00

www.mack-remstalmarkt.de